

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit

auch unter
www.wochenblatt.net/siko

10. JUNI 2015

Stadt will

Jugendherberge

kaufen

WOCHE 24

Sponsorenlauf

für BeTreff am

Samstag

SI/AUFLAGE 33.084

EU-Kommissar

zu Gast in

Singen

GESAMTAUFLAGE 86.572

Stadt fiebert

Festwochenende

entgegen

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

in Singen-Nord mit



S. 6

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Verschoben

Der Abriss des Conti-Hochhauses in Singen wird erst 2016 vollzogen, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler auf Nachfrage des WOCHENBLATTs erklärte. Nach dem Kauf der letzten Wohnungen im letzten Jahr war ursprünglich geplant gewesen, dass das Singener Hochhaus im Herbst 2015 abgerissen werden könne. Doch auch wenn die Abbruchplanungen in vollem Gange seien, verzögere sich der Abriss, so der OB. Ein Problem sei etwa die fehlende Anschlussunterbringung der Bewohner. Lösungen hierzu sind dringend geboten.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Verwaltungsstelle geschlossen

Singen-Schlatt u. Kr. (stm). Die Verwaltungsstelle im Singener Ortsteil Schlatt unter Krähen bleibt nach dem Einbruch vor Pfingsten diese Woche weiterhin geschlossen. Wie der Schlatter Ortsvorsteher Markus Moßbrugger gegenüber dem WOCHENBLATT erklärte, sei diese durch Vandalismus und Beschädigung unbegebar.

In dringenden Fällen bitte die Verwaltungsstelle Beuren aufsuchen (Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr).

- Anzeige -

Münchows Schmuckstück für Lebensqualität

Edeka und Münchow investieren sechs Millionen Euro in innovativen Lebensmittelmarkt

Singen (stm). 250 geladene Gäste konnten sich am Dienstagabend vom Schmuckstück – dem neuen Münchow-Markt im Rielasinger Gewerbegebiet – überzeugen: Kunden können es seit dem heutigen Mittwoch. Und ein Besuch lohnt sich wahrlich, waren sich nicht nur die Festredner einig. Denn der Edeka-Lebensmittelmarkt in der Zeppelinstraße setzt in der über 20-jährigen Geschichte des Familienunternehmens Münchow neue Maßstäbe. Nach Jahren der Planung ist es nun vollbracht, freute sich Inhaber Thomas Münchow und dankte der Gemeinde mit Schultes Ralf Baumert den am Bau beteiligten Handwerkern und seinen 50 Mitarbeitern, ohne die ein solches Projekt nicht möglich gewesen sei. Nun sollen die Produkte sprechen, wünscht sich Münchow. Als Wohlfühlmarkt mit 1.750 Quadratmetern Verkaufsfläche setzt er dabei auf das Münchowsche Erfolgsrezept mit den drei Säulen »Regionalität – Genuss – Qualität«. Von hand-



Evelyn und Daniel Gut, Bürgermeister Ralf Baumert, Wolfgang Seiler, Nadine und Andreas Schulze, Thomas und Romy Münchow, Marktleiterin Gisela Schulte und Architekt Volker Göhr. swb-Bild: of

gemachten Antipasti, Wurst- und Käsespezialitäten, Fleisch, Wild und Fisch und einer Weinauswahl vom Feinsten bietet der neue Münchow auch Tabakwaren mit Humidor sowie die gewohnte Edeka-Vielfalt.

Bürgermeister Baumert erinnerte an die fast zehnjährige Entwicklungszeit bis zur Umsetzung dieses Leuchtturmprojekts. In diesem Zusammenhang dankte er der IHK und dem Regierungspräsidium für die Kooperation in einer Gemeinde wie Rielasingen-Worblingen, einen Markt mit über 800 Quadratmetern Verkaufsfläche passend zum Einzelhan-

delskonzept genehmigt zu haben. Denn durch die optimale Infrastruktur des Filetgrundstücks auf der Gemarkungsgrenze Rielasingen-Worblingen-Arlen könnten so Kunden in der Gemeinde gebunden werden, erklärte Baumert.

Als »innovatives Schmuckstück« bezeichnete Wolfgang Seiler von Edeka-Südwest den neuen Lebensmittelmarkt. Sechs Millionen Euro investierten Edeka und Münchow in den hochmodernen Markt im Landhauskonzept, erklärte Seiler. Der Kunde habe die Auswahl unter 22.000 Produkten, sodass kaum ein Sortimentswunsch offenbleibe und

schwärmt von der Käsetheke mit 300 Sorten und der riesigen Auswahl an Fischspezialitäten. »Außen Stein – innen Juwel« fasste Architekt Volker Göhr die Vorzüge des Baus mit prägnanter Klinkerfassade zusammen, der sich auch in Sachen Kundenfreundlichkeit und Nachhaltigkeit hervorhebt. Beispiele sind Dachbegrünung, Geothermie sowie Led-Licht selbst im Außenbereich und vieles mehr. Bei der Konzeption des hochmodernen Marktes im Rielasinger Gewerbegebiet stand der Kunde stets im Mittelpunkt. Augenscheinlich wird dies bei zahlreichen Mosaiksteinen, die

es, laut Thomas Münchow, so noch in keinem Lebensmittelmarkt in Deutschland gibt: Angefangen bei den großzügigen Parkplatzgrößen mit 160 Stellflächen inklusive Trolley-Fix setzt sich dies in Erd- und Naturtönen und einem Wohlfühlambiente mit hohem Holzanteil fort. Auch Schweizer sind dort, wie Thomas Münchow bekräftigte, herzlich willkommen und durch eine Vollautomatik kann der grüne Ausfuhrschein gleich mitausgedruckt werden.

Mehr Informationen zu dem neuen Markt mit insgesamt 2.400 Quadratmetern Gesamtfläche, dem Familienunternehmen Münchow und dem Eröffnungsprogramm einschließlich dem Auftritt der Aachtaler am Samstag, 13. Juni, lesen Sie auf den Seiten 13 bis 16.



Mehr Bilder von der Neueröffnung unter bilder.wochenblatt.net

Abgabefrist bis 18. Juni verlängert

Singen (swb). An der Haushaltsbefragung der Stadt Singen haben sich bis zum Stichtag 8. Juni erfreulich viele Singener Bürgerinnen und Bürger beteiligt. Rund 10 Prozent der 24.000 Haushalte in der Stadt und den Ortsteilen haben ihre Fragebögen zurückgeschickt. Über die große Resonanz freuen sich die Organisatoren. Damit aber auch noch weitere Bürger ihre Fragebögen abge-

ben können, hat man sich stadtintern auf eine Fristverlängerung bis zum Donnerstag, 18. Juni, verständigt. Bis zu diesem Tag kann man also noch seinen ausgefüllten Fragebogen sowie die Bewerbungskarte für die Bürgerworkshops portofrei per Post an die Stadtverwaltung schicken oder auch persönlich im Rathaus oder den Ortsverwaltungen abgeben.

100 Jahre Waldeck-Schule

Singen (stm). Die Waldeck-Schule feiert am Samstag, 13. Juni, ihren 100. Geburtstag. Im Anschluss an den offiziellen Festakt wird zum Besuch der Spielstadt »Waldeck-City« eingeladen. Dabei freuen sich die Schüler, die Gäste bei einem Bummel von 12 bis 15 Uhr durch die Räume der Waldeck-Schule begrüßen zu können. Während der Projektstage haben sie diese in eine Spielstadt mit 40 Betrieben und eigener Währung verwandelt.

Großer Familientag am Hohentwiel

Singen (swb). Ein Fest für die ganze Familie ist der Hohentwieltag, bei dem am Sonntag, 14. Juni, von 11 bis 18 Uhr natur- und geschichtskundliche Angebote rund um den Berg und die Festung im Mittelpunkt stehen. Den ganzen Tag über werden dabei erstmals von 11 Uhr bis 16.30 Uhr jede halbe Stunde für Alt und Jung kostenlose Führungen angeboten, etwa zur Geschichte des Ho-

hentwiels oder zur besonderen Artenvielfalt. Treffpunkt ist das Informationszentrum auf halber Bergeshöhe. Zudem gibt es Jubiläums-Ausstellungen zu sehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, zudem können die großen Grillstellen genutzt werden. Für Brennholz ist gesorgt. Der Eintritt, auch in die Festungsrunde, ist frei. Informationen gibt es im Internet unter www.1100hohentwiel.de.

- Anzeige -

SLOWUP QUER ÜBER DIE GRENZEN HINWEG

Am kommenden Sonntag wird zum inzwischen 12. slowUp Schaffhausen Hegau eingeladen. Auf 38 Kilometern autofreien Straßen geht es von Schaffhausen über Thayngen, Gottmadingen, Ramsen, Gailingen, Dörfingen und Büsingen ganz gemütlich rundum. Und in jedem Ort wird ein Fest dazu gefeiert, bei dem die Teilnehmer ein erlebnisreiches Päschen einlegen können. Bereits am Samstagabend wird in Gottmadingen mit einem Warm-Up am Abend in das Großereignis hineingefeiert. Mehr auf der Seite 9 dieser Ausgabe.



SCHWEIZER FEIERTAG MIT NEUEM FESTTAGSKLEID

1499 zog ein Heer der Eidgenossen vor Stockachs Stadtmauern, belagerte sie und musste unverrichteter Dinge wieder abziehen. 2015 wird dieses erfolglose Unterfangen noch immer mit dem »Schweizer Feiertag« gewürdigt. Mit Tradition und viel Neuem. Denn das Stockacher Stadt- und Heimatfest, das von Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni, über die Bühne geht, wurde umgemodelt und präsentiert sich nun im neuen Festtagsgewand. Wie das aussieht, steht auf unseren drei Sonderseiten im Innern dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.

Geschirrspüler, Herde, Backöfen, Kochfelder, Dampfgarer, Abzugshauben, Kühlschränke, Kaffeeautomaten, Waschmaschinen, Trockner, Waschtrockner, Bügelsysteme, Staubsauger

Miele
Exklusiv - Partner

Beratung, Verkauf,
Montage und Service

HiFi - Tv - Elektro
ZIMMERMANN

Friedrich - Ebert - Platz 1
Singen, Tel. 07731 62244

DER NEUE RENAULT
TWINGO
ÜBERALL HIN UND WEG

**Wendigkeit in Bestform
Jetzt testen bei uns!**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6, 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 / 98 27 73



Die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen machten bei den »Deutschen« in Berlin schon durch die Masse der neun qualifizierten Schwimmer mit 20 Starts positiv auf sich aufmerksam, aber auch mit vielen Bestzeiten.

swb-Bild: Verein

Neun Singener bei den »Deutschen« am Start.

Singen/Berlin (swb). Die »Deutschen Jugend-Meisterschaften im Schwimmen« (DJM), die alljährlich im Europa-Sportpark in Berlin mit seinen zwei 50-Meter-Hallen stattfinden, sind für die leistungssportlich trainierende Jugend des Deutschen Schwimm-Verbandes der Jahreshöhepunkt. Für die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen waren sie in diesem Jahr ein besonderer Anlass, denn noch nie in der 43-jährigen SSF-Vereinsgeschichte fuhren neun SSF-Aktive zu den DJM und schnupperten Berliner Luft. »Nach ein bis fünf DJM-Startern in den letzten Jahrzehnten war dies für uns alle ein neues, unglaubliches Erlebnis und eigentlich schon der absolute Höhepunkt, den wir in Berlin genießen konnten«, schildert SSF-

Trainer Norbert Mayer. Im Reigen der 301 Vereine und Startgemeinschaften, die in Berlin mit 1.554 Sportlern über 5.000 Mal an den Start gingen, fiel das SSF-Team gerade auch unter den 15 Nominierten der insgesamt 102 badischen Vereine auf: Nur Freiburg (16), Karlsruhe (13) und Heidelberg (10) brachten in Berlin mehr Schwimmer an den Start als der SSF (9). »Für einen vergleichsweise kleinen Verein mit eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten wie bei uns war es natürlich interessant, dass dies auch anderen Vereinen auffiel und ich mehrfach darauf angesprochen wurde«, schildert Mayer die neue Ära der SSF Singen im Berliner Schwimmsport-Zentrum. Neben diesen neuen Eindrücken konnte die SSF Singen aber auch mit der sportlichen

Ausbeute sehr zufrieden sein: Mit drei Finalplatzierungen (Platz 1–10) von Nils Miedler im Jugend-Fünfkampf (Platz 10) und Moritz Schmid über 400 und 1500 m Freistil (Platz 9 und 10) sowie einer rund 60-prozentigen Bestzeiten-Quote und mehreren Zeiten, die nur um Zehntelsekunden über den Bestmarken lagen bzw. die zweit-/drittbeste Zeit in der Laufbahn darstellten, konnten alle startenden SSFler ihre Berlin-Nominierung bestätigen. Dabei waren die Singener im direkten Vorfeld und vor Ort nicht vom Glück verfolgt: »Ein Zehenanbruch, eine Gürtelrose, Mumps, Pollenallergie und Bänderdehnung setzten dem Team gewaltig zu. So sind die in Berlin erzielten Leistungen der SSF-Schwimmer umso höher zu bewerten.«

Jubiläumsfest im Waldorf-Kiga

Singen (swb). Vor 10 Jahren öffnete der Waldorfkindergarten Singen seine Pforten – am Sonntag, 14. Juni von 10 bis 17 Uhr wird dieser runde Geburtstag mit vielen Aktionen in der Weiherstraße 6 in Singen gefeiert. Die Kindergartenkinder, ihre Eltern und das gesamte Team freuen sich auf zahlreiche Besucher. Geboten wird ein buntes Programm mit Spiel- und Mitmachaktionen für die Kinder, Puppen- und Singspiel, Marktständen im Garten und einer großen Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Ausbau Gartenstraße wird teurer

Arbeiten sollen in den Sommerferien ausgeführt werden

Steißlingen (le). In seiner Sitzung am Montagabend behandelte der Steißlinger Gemeinderat nach Vortrag von der Planstatt Senner die eingegangenen Anregungen und Bedenken aus der 1. Offenlage des Bebauungsplans »Erweiterung Heli-anthum«. Die eingegangenen Bedenken lagen hauptsächlich in den Bereichen Verkehrssicherheit, Obstbaumbestand und Flächenverbrauch und konnten auch mit den Trägern öffentlicher Belange einvernehmlich gelöst werden, sodass der Rat die Abwägungen der eingegangenen Stellungnahmen bei einer Enthaltung mehrheitlich beschließen konnte. Keine Eini-

Entscheidendes Aufstiegsspiel

Singen (swb). Der CFE Independiente Singen empfängt am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr den SV Mühlhausen zum alles entscheidenden Aufstiegsspiel in die Bezirksliga Bodensee. Beide Mannschaften haben ihre Auftaktspiele hinter sich und so genügt dem Gast bereits ein Unentschieden, um das Saisonziel zu erreichen. Während also die Mühlhauser gegen den TuS Immenstaad knapp mit 1:0 die Oberhand behielten, zogen die Spanier beim 2:3 am Bodensee den etwas Kürzeren. Die knappe Niederlage am Bodensee hält aber die CFE-Chancen am

Leben, denn bereits ein 1:0-Erfolg würde zum Aufstieg berechtigen. Der CFE Independiente ist personell stark ausgedünnt und spielte bereits in Immenstaad mit dem buchstäblich allerletzten Kader. Doch man spielte ganz hervorragend auf und zumindest ein Teilerfolg wäre hochverdient gewesen. Und man geht auch mit vorsichtigem Optimismus ins Spiel, zu Recht, denn wenn alle noch vorhandenen Spieler an ihre persönliche Leistungsgrenze gehen, wäre der erhoffte Aufstieg immer noch machbar.

gung konnte man bei dem Antrag von Anwohnern erzielen: Ein 110 Jahre alter Birnbaum muss gefällt werden. Einen Teilerfolg konnten die Anwohner beim Problem Schallschutz erzielen. Durch die etwa 50 Meter lange und annähernd 10 Meter hohe geschlossene westliche Begrenzung des Neubaus befürchten sie eine zu starke Schallbelästigung auf dem beliebten Spielplatz »Am Rehenbach«. Auf Anregung von Gemeinderat Hugo Maier soll das Problem in das weitere Verfahren eingebracht werden. Zudem wurde einstimmig die Vergabe der Verkehrswegebauarbeiten für den Ausbau der rund

320 Meter langen Gartenstraße mit Busbucht beschlossen. Die Arbeiten, die insgesamt rund fünf Prozent teurer als geplant werden, sollen in den Sommerferien ausgeführt werden. Zu Beginn beklagte ein Bürger den ungepflegten Zustand des Ehrenfriedhofes und bat um eine bessere Pflege, die Bürgermeister Artur Ostermaier zusagte. Eine weitere Klage betraf die Geheimhaltung der Messdaten für eine mögliche Windkraftanlage auf dem Kirnberg. Hierzu meinte der Bürgermeister, dass dem Gemeinderat vor einer abschließenden Entscheidung alle notwendigen Informationen zur Verfügung stehen würden.

GÄRTNEREI	FLORISTIK	AMBIENTE	FLEUROP
 WEGGLER		HAPPY HOUR (Samstag 13.06. /13°-16°Uhr) wir räumen die Gewächshäuser auf alle 1 jährigen Sommerblumen und Gemüsejungpflanzen 30 % Rabatt	
 unsere Preise stehen Kopf			
78224 SINGEN	Schaffhauserstr. 175	www.1a-garten-wegglер.de	☎ 62758

HERTRICH METZGEREI Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de	
Bierwurst – viele Variationen Kugel/Portion/geschnitten oder auch mit Käsewürfel / Fleischkäse mit Pistazien / mit Bierschinkenwürfel als Schinkenkrakauer 100 g 1,00	Schweinegeschnetzeltes von Hand geschnitten / auch als 5-Minuten-Pfanne 100 g 1,00
Hausmacher Schwartenmagen rot oder weiß / auch als Stängli mit Gurke 100 g 0,90	Rinderschnitzel/-plätzli mit Bärlauch mariniert / für die schnelle Küche oder den Grill 100 g 1,40
Fleischsalat 125 g = 0,94 / 250 g = 1,88 100 g 0,75	Brisket vorgegarte Rinderbrust für den Grill oder die Pfanne 100 g 1,20
Hohentwieler Bauchspeck in Stücken, deftig geräuchert, fürs Vesper 100 g 0,99	Hähnchen ca. 1400 g schwer / auf Wunsch auch gewürzt 100 g 0,47

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT	
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen	
IMPRESSUM: Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 47 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.	
Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im   	

Aktuelles Angebot:
verschiedene Tomaten (Auswahl aus 30 Sorten, auch blaue) à 5,50 €/Stck.
Über 50 versch. Sorten Chilis
im Angebot! www.hoeri-chili.com oder 017691340106, „Versand möglich“!


Steißlingen - 07738 5090
Karosserie & Lack.
Die schönsten Nebensachen der Welt!

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice Qualität aus der Region		
AKTION AKTION Putenmedaillons gerne zum Grillen mariniert 100 g € 1,09	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g nur € 1,59	der Klassiker auf dem Grill Grillbauch schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
zum Vespere vorzüglich Bierwurst gerne auch als Portion 100 g € 1,09	allseits beliebt zu Spargel haus eigener Rohschneider im Pfeffermantel 100 g € 1,59	lecker auf dem Grill Kalbsbratwurst mit oder ohne Haut 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,09	täglich mehrmals gebacken Fleischkäse Tradition, auch als Brät zum Selberbacken 100 g € 0,94	ein Genuss Porterhousesteak – DRY AGE, iberico Schweinekotelett, Flank Steaks zart gereift

Mauch grün erleben	SONNENBLUME UMARMT DAHLIE
Aktions-Prospekt heute in Ihrem Wochenblatt oder online unter www.mauch-garten.de	

Stadt will Jugendherberge kaufen

Hostel geplant – Modernisierungsmaßnahmen nötig

Singen (stm). Für die seit Ende 2014 geschlossene Jugendherberge in Singen zeichnet sich eine Lösung ab. Wie Oberbürgermeister Bernd Häusler auf Nachfrage des WOCHENBLATTs bestätigte, habe die Stadt ein entsprechendes Kaufangebot unterbreitet. Auch der zuständige Geschäftsführer des DJH-Landesverbands Baden-Württemberg Karl Rosner geht mit Blick auf die Jugendherberge in der Friedinger Straße von einer baldigen Lösung aus. Noch müsse abschließend die Höhe der Entschädigung geklärt werden, so Rosner weiter. Seit Bekanntgabe der Schließung habe es zwar verschiedene Anfragen gegeben, die sich aber zerschlagen hätten, erklärte der DJH-Geschäftsführer. Damit Bewegung in die Sache komme, werde nun die Stadt aktiv, betonte OB Häusler. Aufgrund der politischen Dimension sei zudem die Zustimmung des Gemeinderats für den Kauf der Jugendherberge notwendig. Doch er gehe von einer Zustimmung der Ratsmitglieder aus, so der Rathauschef. Nach den Worten des Singener OB ist ein Hostel für Jung und Alt in der ehemaligen Jugendherberge geplant. Also eine Unterkunft im Low-Budget-Bereich, die ähnliche Dienstleistungen wie eine Jugendherberge anbietet. Aufgrund des bis



Aus der Jugendherberge in Singen soll ein Hostel werden.

swb-Bild: stm

2017 noch geltenden Erbbau-rechts sei gar keine andere Nutzung als eine »Herberge« mög-

Natürlich müsse dieser in Brandschutz und Modernisie-rung investieren, damit die Ju-

von 2,5 Millionen Euro hierfür. Eine letzte Renovierung des 100-Betten-Hauses datiert aus den 70er Jahren. Die Jugendherberge in Singen hat eine große Tradition. Am 27./28. Mai 1928 wurde sie mit einem großen Fest eingeweiht. Im Singener Jahrbuch 2015 erzählt die Tochter der ersten Herbergselter, Hadwig Benz, mehr zur bewegenden Ge-schichte des Hauses. Dass die Jugendherberge nach fast 90 Jahren schließen musste, das WOCHENBLATT berichtet, wurde letzten Sommer in Sin-gen mit Bestürzung aufgenommen.

Homburger

Bestattungshaus

1/20

Damit ein Trauerfall nicht zur Katastrophe wird.

Wir helfen Abschied nehmen.

Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen · Tel. 07731.997 50

lich. Die Stadt suche einen ent-sprechenden Betreiber. Hierfür lägen Anfragen vor, so Häusler.

gendherberge auf heutigen Stand gebracht werde. Der OB rechnet mit Investitionskosten

BOS in Dresden

Städtereise im Jubiläumsjahr

Singen (swb). Im Mittelpunkt der Städtereisen des Blasorchesters Singen standen zwei Platzkonzerte in der berühmten Altstadt der Elbmetropole. Auf dem Dresdner Schlossplatz und auf dem Neumarkt im Schatten der Frauenkirche musizierte das Singener Blasorchester sehr zur Freude der zahlreichen Zu-hörer, egal ob Einheimische oder Touristen aus aller Welt. Der Vorsitzende Markus Schö-nle des BOS und sein Trompeter-Kollege Thomas Kolb, durch beruflichen Einsatz mit besten Ortskenntnissen ausgestattet, stellten für die Reisegruppe ein abwechslungsreiches Pro-gramm für die viertägige Tour am Himmelfahrtswochenende zusammen. Eine Führung durch die Semperoper, der Be-

such in der gläsernen Manu-faktur von Volkswagen und ein Ausflug zur berühmten Felsfor-mation Bastei der sächsischen Schweiz ließen aber immer noch genug Zeit für Konzertbe-suche in der Frauenkirche oder Oper. Ein internationales Musikfesti-val bot dazu reichlich Gelegen-heiten. Das gleichzeitig statt-findenden Dixieland- und Jazzfestival mit Konzerten auf den Straßen und in Clubs boten weitere Möglichkeiten für Mu-sikfreunde. Auch das quirlige Nachtleben in der Neustadt wurde wahrgenommen und ge-nossen. In Singen tritt das BOS wieder auf dem Stadtfest am Sonntag, 28. Juni, ab 11 Uhr auf der Hauptbühne in der Au-gust-Ruf Straße auf.



Das Singener Blasorchester zeigte auch bei der Städtereise nach Dresden sein Können.

swb-Bild: Verein

Narrenzunft Buronia feiert

Singen-Beuren (swb). Die Narrenzunft Buronia lädt zum zwölften Brunnenförderfest am 13. und 14. Juni beim Rathaus in Beuren an der Aach ein. Am Samstag, 13. Juni, beginnt um 18 Uhr der Westernabend mit Countrymusik. Es unterhalten Axel Politz sowie die Tennessee Gamblers. Am Sonntag ab 11 Uhr spielt zum Frühschoppen mit Mittagessen der Musikverein Friedingen. Außerdem gibt es ab 14.30 Uhr Rock, Pop und Blues mit der Band Garagemen. Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen die Narrenzunft.

Wochenende des Gospels

Singen-Bohlingen (swb). Nach einem Gospelworkshop mit 100 Teilnehmern im Gemeindehaus findet am Sonntag, 14. Juni, um 17 Uhr ein Abschlusskonzert in der Pfarrkirche statt.

Fußballturnier mit 15 Teams

Bohlingen (swb). Zum Altherren-Turnier am Samstag, 13. Juni, erwartet der Sportverein Bohlingen insgesamt 15 Mannschaften. Anstoß zu den ersten Turnierspielen ist um 11 Uhr auf dem Aachtalsportplatz. Für Bewirtung ist gesorgt.



► FESTLICH

Vor 25 Jahren, am 25.10.1990, fand der Spatenstich für den Bohlinger Narrenbrunnen unter großer Beteiligung der Bohlinger Bürger statt. Zur Finanzierung der Figuren wurden von der Zunft Brunnenaktien angeboten und das bis heute stattfindende Brunnenfest ins Leben gerufen. Dieses Jahr findet dies am Samstag, 13. Juni, ab 17 Uhr rund um den schönen Narrenbrunnen statt. Ab 19 Uhr spielt der Musikverein Schienen zur Unterhaltung der Gäste auf. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die Trubehüter aus Bohlingen in gewohnter Weise.



► TREU

Das Schuhhaus Ehinger in Singen bedankt sich zum 25-jährigen Dienstjubiläum bei Matthias Slavik. In der Zeit hat er für jedes Fußproblem individuelle Lösungen angefertigt.



Während des Patroziniums ist die Begehung des Kirchturmes der Herz-Jesu-Kirche und des Glockenstuhles mit Führung möglich.

swb-Bild:

Hegau-Geschichtsverein

Herz Jesu lädt zu Patrozinium

Singen (swb). Am Sonntag, 14. Juni, findet das Patrozinium in Herz Jesu statt. Es sind alle herzlich eingeladen mitzufeiern: Um 9.30 Uhr beginnt das Patrozinium mit dem Festgottesdienst. Dieser wird vom Kirchenchor Herz Jesu und dem Jungen-Chor mitgestaltet. Anschließend wird das Gemeindefest im Garten von St. Anna gefeiert. Für das leibliche Wohl ist mit portugiesischen und deutschen Spezialitäten bestens gesorgt. Auch das Unterhaltungsprogramm kann sich sehen lassen. Wie jedes Jahr wird wieder um Salatspenden sowie Kuchen- und Tortenspenden gebeten. Sie helfen damit, das Fest erfolgreich zu gestalten. Abgabe am Sonntag ab 9 Uhr im Gemeindesaal St. Anna.



Im Kinderhaus Langenrain übergaben die Mitarbeiter von amcor ihre Spenden an das Kinderhaus und das Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit am Klinikum Singen.

swb-Bild: rab

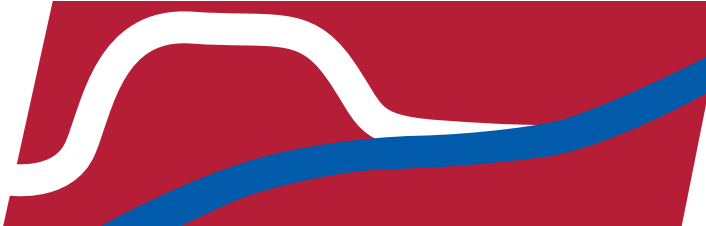
»Das ist etwas Supergutes«

Mitarbeiter von amcor spenden 7.500 Euro

Singen (rab). Kräuterbutter gibt's im Supermarkt, ist doch klar. Genau wie Brot. Doch von Zauberhand füllen sich die Regale nicht. Wie also kommen solche Lebensmittel eigentlich dort hin? Und wer stellt sie her? Genau dieser Frage möchte die Leiterin des Kinderhauses Langenrain, Monika Graf, mit ihren Schützlingen nachgehen. Sie findet es wichtig, dass »die Kinder wissen, woher das Essen kommt«. Und deshalb plant sie, zusammen mit ihnen im Herbst mehrere Projekte auf dem Stofflerhof in Hilzingen durchzuführen. In dem kleinen landwirtschaftlichen Betrieb bekommen die Kinder die Möglichkeit, Landwirtschaft mit allen Sinnen zu erkunden und einmal buchstäblich selbst Hand anzulegen. Graf möchte mit den Kindern dabei unter anderem an den Tageskursen »Vom Korn zum Brot« und »Von

der Kuh zur Butter« teilnehmen. Zudem ist eine Übernachtung im Heu mit Lagerfeuer und Stockbrot sowie einer Nachtwanderung geplant. Möglich macht dieses Erlebnis für die Kinder die Firma amcor - dank einer Spende der Mitarbeiter. Seit 1998 verzichten diese auf ihre sogenannte Anerkennungsprämie, die sie im Rahmen des betrieblichen Ideenmanagements für eingereichte Verbesserungsvorschläge erhalten. Stattdessen sammeln sie das Geld, um es dann regelmäßig an soziale Einrichtungen in der Region zu spenden. In all den Jahren kamen so schon rund 300.000 Euro für soziale Zwecke zusammen. »Es ist ein toller Anlass, Leute glücklich zu machen«, verdeutlichte Betriebsratsmitglied Salvatore Valentino die Motivation der Belegschaft. Das Kinderhaus Langenrain, das vom

Ortsverein Singen-Hegau des Deutschen Kinderschutzbundes getragen wird, konnte sich dieses Jahr über eine Finanzspritze in Höhe von 2.500 Euro freuen. Zudem spendete die amcor-Belegschaft 5.000 Euro an das Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit am Klinikum Singen. Dort wird das Geld dafür verwendet, ein mobiles Testgerät anzuschaffen, das bei Säuglingen und speziell auch zu früh geborenen Kindern den Gelbwert durch die Haut misst. Auf diese Art und Weise muss den Winzlingen nicht mehr zwei Mal am Tag mit einer Nadel Blut entnommen werden, um den sogenannten Bilirubin-Wert zu bestimmen. Oberärztin Dr. Heike Engels freute sich sehr über die Aussicht, den Säuglingen bald weniger Stress zumuten zu müssen: »Das ist etwas richtig Supergutes für die Frühgeborenen.«



Neuer »Worbilo«

Markus Maier gewählt

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Worblinger Narrenzunft »Schafflingen« hat auf ihrer Hauptversammlung einen neuen »Worbilo« gekürt. Markus Maier wird diese Figur zu neuem Leben erwecken. Im Sportlerheim wurde Michael Bär zur Zeremonienmeisterin gewählt.

Präsident Thomas Bertsche dankte Anja Schmid für ihre bisherige Tätigkeit als Zeremonienmeisterin. Ferner wurden als Kassenprüfer Heidrun Ullrich und Hans Gertis gewählt und Bettina Ghamdrid als 2. Vorsitzende und Jutta Auer als Kassiererin bestätigt.



Der neue »Worbilo« Markus Maier und »Schafflinger«-Präsident Thomas Bertsche.
swb-Bild: Verein

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN SCHWARZWALDVEREIN

Eine Tagestour mit den Stationen Stockach, Museum, Terrakottafiguren und anschließend der Wanderung Marienschlucht unternimmt die Schwarzwaldverein Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen am Mi., 17.6.; Treffpunkt: 10 Uhr am Feuerwehrhaus; Führung: Ottmar Lange, Tel. 07731/52037.

»Waldfest« heißt das Motto der Wanderung am Sa., 13.6., unter Führung von Alma Schweizer, Tel. 07731/22936. Treffpunkt: 17 Uhr am Feuerwehrhaus.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 10.6., BeTreff geschlossen vor Sponsorenlauf. Di., 11.6., Treffpunkt 16.45 Uhr, Lauftreff (Haus Christophorus); 17.30-18.45

Uhr Rehasport, Generalprobe für Tanzaufführung Sponsorenlauf (Ekkehard-Realschule). 15.6.-20.6. Reiterhoffzeit mit Jenny. Mo., 15.6., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Dehn- und Kraftübungen (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Dehn- und Kraftübungen (Ekkehard-Realschule). Di., 16.6., BeTreff geschlossen nach Sponsorenlauf. Mi., 17.6., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Spiele im Freien und Eis essen am BeTreff (2 Euro); 18-20 Uhr Marmelade kochen (3,50 Euro); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Info: Tel. 07731/822809-11, Fax: 822809-22; schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Dienstag, 16.6., ab 20 Uhr im DRK-

Heim, Hauptstr. 29, in Singen. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltstraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Senioren-gymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14 Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

EISENBAHNFREUNDE HEGAU

Der nächste öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau findet am Do., 11.6., um 19.30 Uhr im Bahnhäuserhaus, Schaffhauser Str. 44, in Singen statt. Thema: Der Gläserne Zug.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Nächster Seniorennachmittag des Fidelio-Seniorenclubs ist am Do., 11.6., ab 14.30 Uhr im »La Vita«.

FREUNDKREIS POMEZIA

Zur Jahreshauptversammlung, die am Do., 11.6., um 18.30 Uhr in der Gaststätte »Ritrovo«, Masurenweg 32, stattfindet, lädt der Freundeskreis Pomezia alle Mitglieder, Freunde und Gönner ein.

MÄNNERCHOR

Sonderprobe des Männerchors Singen für »Lobgesang« ist am 12.6. um 19 Uhr in der Ekkehard-Schule.

MÄNNERCHOR/ FRAUENCHOR

Eine gemeinsame Chorprobe für »Lobgesang« haben der Männerchor und Frauenchor Singen am 18.6. um 19.45 Uhr im Kardinal-Bea-Haus.

NATURFREUNDE

Eine Radtour unternehmen die Singener Naturfreunde am Sa., 13.6., um 10 Uhr mit Tourenleiterin Rita Walz. Treffpunkt ist der Rewe-Parkplatz am Berliner Platz. Zum Seniorennachmittag treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 11.6., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

SCHWARZWALDVEREIN

An der Donau entlang zum Amalienfelsen, Sigmaringen - Laiz - Inzigkofen - Teufelsbrücke - Amalienfelsen - Laiz - Sigmaringen (RV, evtl. SE), wandert die Ortsgruppe Singen am So., 14.6., in ca. 3,5 Std.; Treffpunkt: 9 Uhr (A 9.19) am Bahnhof Singen; Führung: Silvija Grebec, Tel. 187192.

KURZ & BÜNDIG!

Helferabend ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mittwoch ab 19 Uhr für Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. Ansprechpartner: Stefan Becker. Die Lila Distel in der Alemanenstr. 31 in Singen bleibt wegen Umbauarbeiten vom 10.6. bis 17.6. geschlossen. Die Spielstube der AWO-Elternschule findet am 16. und 17.6. nicht statt. Am 11.6. entfällt die PEKiP-Gruppe. Am 10.6. fällt der offene Frauentreff aus, ebenso der Mädchentreff am Do., 11.6.

Bundesbahn-Ruhestandsvereinigung: Treffen zur Monatsversammlung am 11.6. um 14.30 Uhr in der Scheffelstube der Metzgerei Hertrich.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen.

Der Senioren-Bildungskreis lädt ein zu einem Lichtbildervortrag mit Franz Ehinger »Singen - alte Siedlung - junge Stadt« am Fr., 12.6., um 15 Uhr ins Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5. Gäste willkommen.

Eine öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates der Kath. Kirchengemeinde Singen findet am Do., 18.6., um 20 Uhr im Gemeindesaal der Pfarrei Liebfrauen, Uhlandstr. 39, in Singen statt.

Einen Betreuungsnachmittag, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten. PC-Senioren Rielasingen-Worblingen: Die Treffen am Montag und Freitag fallen bis Ende Oktober aus.

Die Seniorengruppe des Finanzamts Singen/Htwtl. trifft sich am Do., 18.6., um 15 Uhr im Gasthaus »Hölzle König«, Hohenhewenstr. 53 (Nordstadt). Einen Erste-Hilfe-Kurs für den Führerschein bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Sams-

tag von 9-16.30 Uhr für die Fahrschulklassen A, B, M, L, T, C, CE und D an. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830

Der Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin« unternimmt am Do., 11.6., eine Fahrt. Der Seniorenstammtisch »Hölzle-König« trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Bistro-Café »Zum Hölzle-König«, Hohenhewenstr. 53. Nächster Termin: 17.6.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.6.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Predigtreihe (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst mit Lutherkantorei. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden/innen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel altersgerechte Kindergottesdienste und Krabbelgruppe.

»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 18 Uhr Abendfeier in Ramsen.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 13./14.6.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Abendmesse. St. Elisabeth: So., 10 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier - Titularfest. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0 Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	STEISSLINGEN Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715	Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
	TIERÄRZTL. NOTDIENST 13./14.06.2015: K. Weber, Tel. 07773/936090

WOCHENBLATT

Flexible mobile Rentner für **WOCHENBLATT-Zustellung** am Mittwoch gesucht!
Tel. 0 77 31 / 88 00-44

AUFGEPASST!

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
Kostenlose Hotline: 0800 / 886889

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Erspartes mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***

Engels-Verirrungen in Babylon

Meisterstück des Theaters »tACTlos«

Singen (of). Einen Klassiker neu zu erfinden, das ist der Theatergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums in Singen mit gleich vier Aufführungen von Friedrich Dürrenmatts »Ein Engel kommt nach Babylon« im Saal der Singener Gems in fabelhafter Weise gelungen. Die Gruppe musste sich erst selbst zum Anfang des Schuljahres wieder neu erfinden, denn es war ein drastischer Generati-

über die Hörigkeit von Theologie gegenüber Obrigkeiten würzte. Die Geschichte des Mädchens Kurrubi (Alina Kurz), die von einem spacig-außerirdischen Engel (Annika Steiner) nach Babylon »gebeamt« wird, um dem Geringsten der Menschen gebracht zu werden und dabei just zu dem Zeitpunkt auftaucht, als sowohl Akii, der letzte Bettler der Stadt (Simon

bekehren, und der Bettler hält sich gar eine Schar Dichter. Es wird gerappt, getanzt, gedichtet und alle Männer Babylons scheinen Schlange zu stehen vor Kurrubi in Hoffnung auf eine Verliebtheitserwiderung. Doch das Mädchen hatte sich natürlich in den König in seiner Rolle als Bettler verliebt, der er nun aber nicht mehr ist. Und der er eigentlich nicht mehr werden kann, da er selbst in zahlreiche Machtintrigen verwickelt ist.

Auch muss er sich gegen seinen Vorgänger Nimrod (Sarah Angern/Jana Meitz) behaupten, der auf dem Thron, der übrigens ganz aus Schlör-Getränke-keisten besteht, ständig wieder die Oberhand gewinnen will. Ein wirklich phänomenales Theater, das die Jugendlichen der Theatergruppe hier für sich neu erfunden haben.

In weiteren großen Rollen: Polizist Toni Hummel, die Dichter Mieke Sander, Carla Dietze und Larissa Nagel; der Kronprinz (Volker Ostapowicz/ Nöe Schwald), Erzminister Paula Jahnke, Urgeneral Leonie Schmel mit seinen heftigen Soldaten Lariisa Nagel, Carla Dietze und Sofie Salewski auch noch zuständig für Choreographie und Musik); der Bankier Tristan Auer, der singende Weinhändler Tom Albrecht, die Heträre Mara Edelmann, Eselmilchverkäufer Josef Ditschler, der Arbeiterklasse mit Sarah Angern, Jana Meitz, Lioba Trefs, Nadja Linkert und Sophie Canal.

Mehr Bilder von der Premiere gibt es unter bilder.wochenblatt.net – mehr zum Gesamtkunstwerk »tACTlos« unter <http://tactlos.jimdo.com>



Die Singener Heckergruppe inszenierte die Schlacht von Kandern mit. swb-Bild: Andreas Buchta

Auf die Barrikaden

Hecker-Gruppe führt Geschichte vor

Singen (swb). Mit auf die Barrikaden gestiegen ist die Hecker-Gruppe Singen bei der Nachstellung der badischen Revolution im Rahmen des Thementages »Lebendige Landeskunde« im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof in Gutach. Zusammen mit der Hecker-Gruppe aus Offenburg, der Bürgerwehr von Riedlingen und den Klettgaukanonieren inszenierten die Singener dort in zeitgemäßen Uniformen die Schlacht von Kandern vom 20. April 1848,

Jeder Kilometer zählt beim BeTreff-Sponsorenlauf

Singen (stm). Am Samstag, 13. Juni, rennt Singen wieder für den BeTreff. Bei dem alle zwei Jahre stattfindenden Sponsorenlauf zeigt sich geballt die großartige Hilfeleistung der Region, die ansonsten mit meist kleineren Aktionen fast täglich spürbar ist. 2013 liefen die 614 Läufer beim Sponsorenlauf gemeinsam bis zum Äquator, also über 5.000 Kilometer. Bislang haben sich für Samstag 350 Läufer angemeldet, erklärt Bernhard Alder gegenüber dem WOCHENBLATT und die Anmeldezahlen zögen in dieser Woche noch einmal deutlich an. Für den neuen Leiter der Lebenshilfe selbst ist der Sponsorenlauf 2015 eine Premiere. Wie in den letzten Jahren werden neben Einzelpersonen auch wieder Firmen, Institutionen und Interessengemeinschaften am Sponsorenlauf teilnehmen. Mit jedem erschwitzten Kilometer wird die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung finanziell unterstützt. Bernhard Alder freut sich über die hohe Wertschätzung in der



Mitmachen lohnt sich. 2013 nahmen 614 Läufer beim BeTreff-Sponsorenlauf teil. swb-Bild: Archiv

Öffentlichkeit und betont, dass neben dem Kilometergeld das gemeinsame Event von Menschen mit und ohne Behinderung im Fokus steht. Auf zwei ausgewiesenen Strecken von zwei und vier Kilometern kann zu Gunsten des BeTreffs gelaufen, gejoggt, gerannt und im Rollstuhl gefahren werden. Selbst Hundebesitzer haben die Möglichkeit, ihren Schützling anzumelden. Startschuss ist um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Bernd Häusler beim BeTreff in der Mühlen-

straße 19. Für musikalische Unterhaltung sorgen Cotton & Velvet, Kapo Brothers, Hawa Band. Zudem gibt es ein Kinderprogramm mit Ponyreiten. Für Speisen, Trank und gute Unterhaltung ist bestens gesorgt. Der Flohmarkt findet allerdings nicht statt. Anmeldungen sind noch am Starttag möglich. Fragen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Lebenshilfe Singen-Hegau, Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr, unter Telefon 07731/82280912, www.lebenshilfe-singen.de.

Kiesinitiative am Hohentwieltag

Singen (swb). Die Initiative »Nein zum Kiesabbau im Dellenhau« trifft sich zum Hohentwieltag am Sonntag, 14. Juni, um das Publikum auf die Problematik hinzuweisen. Treffpunkt, bitte alle mit Warnwesten, ist um 11.30 Uhr am Shuttle Bus, Nähe Hotel Widerhold, zur anschließenden Wanderung auf dem Premiumwanderweg. Verpflegung ist mitzubringen. Infos unter Telefon 07731 – 144 20 21.

Kaffee genießen in der Schule

Hilzingen (swb). Unter dem Motto »Cafeteria genießen, Schule kennenlernen« öffnen die Schüler der Christlichen Schule im Hegau am Donnerstag, 18. Juni, von 15 bis 17 Uhr ihr Schulcafé für die Öffentlichkeit. Auf Besucher warten Kuchen, guter Kaffee und eine gemütliche Atmosphäre.

Schoppen in der Dämmerung

Singen-Hausen (swb). Der Musikverein lädt am Freitag, 12. Juni, ab 18 Uhr zum fünften Dämmererschoppen auf den Lindenplatz in Hausen a. d. Aach ein. Alle Besucher können bei Getränken und Grillwürsten aus dem bewährten Würsthäusle in ein entspanntes Wochenende starten. Für die musikalische Unterhaltung sorgen mit dem Musikverein Ehingen eine der größten Musikkapellen und dem Musikverein Hausen, einen der kleinste Kapellen.

»Plitsch, platsch, Entenquatsch«

Engen (swb). »Plitsch, platsch, Entenquatsch« heißt es am Montag, 15. Juni, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen für alle Kinder ab zwei Jahren und ihre Eltern. Es ist nun Sommer, und die kleinen Enten entdecken das Planschbecken. Eine nach der anderen springt ins kühle Nass. Vielleicht können die Kinder schon mitzählen, wie viele Enten es sind? Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung mit Bastelaktion begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek ab Dienstagvormittag, 9. Juni, unter 07733-501839 gebeten.

Chorprobe am Donnerstag

Singen (swb). Die Chorprobe des Seniorenchors Hohentwiel ist am Donnerstag, 11. Juni, 15 Uhr, im Kardinal-Bea-Haus. Am Sonntag, 14. Juni findet ab 14 Uhr dort der Familiennachmittag statt.

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

BWT macht das – für mich!



AQA perla
Für seidenweiches BWT Perlwasser

Genießen, schützen
+ € 430,- p.a.
sparen

BWT
TRINKWASSERPROFI

Jetzt informieren bei Trinkwasser-Profi
Almin Karabegovic

www.bwt.de

Almin Karabegovic
Heizung - Sanitär

Hegastr. 30
78239 Rielasingen-Worblingen
Telefon: 07731 54266
Fax: 07731 510949
E-Mail: almin.karabegovic@gmx.de



TRADITIONELLES WALDFEST IM SCHNAIDHOLZ

MUSIKVEREIN RIELASINGEN-ARLEN LÄDT VOM 12. BIS 15. JUNI EIN

MI., 10. JUNI 2015

HERRLICHE STIMMUNG IM GRÜNEN

VIER TAGE FEIERN UNTER DEM NATÜRLICHSTEN DACH DER WELT



Einmalig ist das Ambiente auf den Natur-Festplatz im Rielasinger Schnaidholz. Auch in diesem Jahr lädt der Musikverein Rielasingen-Arlen vom kommenden Freitag bis Montag zu seinem Waldfest mit einem attraktiven Programm ein.

swb-Bilder: of / Archiv



Auf der Bühne wird am Sonntagvormittag wieder das bekannte Mühlbach-Quintett zur Unterhaltung aufspielen.

Ab Freitagabend, 12. Juni lädt der Musikverein Rielasingen-Arlen recht herzlich zum diesjährigen Waldfest im Schnaidholz zwischen Rielasingen und Singen ein. Unter dem herrlichen Blätterdach des Schnaidholz feiert der MV Rielasingen-Arlen schon seit vielen Jahren – natürlich in der Natur und ohne Festzelt.

Eröffnet wird das Fest um 19 Uhr vom Fanfarenzug Arlen und durch den Bieranstich von Bürgermeister Ralf Baumert. Danach wird der Musikverein Deggehausen-Lellwangen in die Nacht hinein spielen. Für Samstag, 13. Juni, hat ab 19 Uhr die bekannte Formation „Polka Cabana“ ihr Kommen angesagt und wird die Gäste richtig zünftig unterhalten.

Den ganzen Sonntag, 14. Juni, wird herrlich viel Musik zur Unterhaltung beim Waldfest im Schnaidholz gebo- ten. Den Auftakt macht ab 11 Uhr zum Frühschoppenkonzert das be- kannte Mühlbach-Quintett. Nach dem Mittagessen spielt dann ab 15 Uhr das Jugendorchester Letz Fetz auf, das Vorabendprogramm für alle Aus- flügler aus der Ferne oder auch der Nachbarschaft wird dann vom Musik- verein Schwandorf geliefert. Ab 19.30 Uhr kann dann zu den Klän- gen des festerprobten Musikverein Worblingen dieser hoffentlich herri-

che Tag ausklingen. Ein richtiges Highlight ist in jedem Jahr der Mon- tagabend, 15. Juni, der mit einem vom Musikverein Hostetten umrahm- ten Handwerkerhock um 18 Uhr star- tet und schließlich gegen 20 Uhr in einen gemütlichen Bierabend mit der bekannten Blaskapelle „Blaska“ übergeht, die ein attraktives Unterhal- tungsprogramm zu spielen versteht. Am Waldfest bekommen die Gäste eine große Auswahl an Speisen, dank dem Küchenteam, das sich jedes Jahr wieder etwas Neues ausdenkt. Mit musikalischem Programm und einem reichhaltigen Sortiment an Ge- tränken macht der Aufenthalt doppelt Spaß.

Wenn das Wetter nicht mitspielen sollte, findet das Waldfest dann am Wochenende darauf statt, kündigt der Musikverein Rielasingen-Arlen an.

KURZINFO

Freitagabend, 12. Juni: Eröff- nung mit Bieranstich ab 19 Uhr.

Samstag, 13. Juni, ab 19 Uhr »Polka Cabana«.

Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr Frühschoppenkonzert

Montagabend, 15. Juni, Hand- werkerhock um 18 Uhr, ab 20 Uhr gemütlicher Bierabend



Aus der Küche kommt ein interessantes Angebot für den kleinen wie den großen Hunger.

Wiesmann GEFAKO
Der rollende Getränke- markt *bringt's*
78244 GOTTMADINGEN · ROBERT-GERWIG-STRASSE 23
TELEFON 0 77 31/2 52 22 FAX 0 77 31/2 53 39

Nix wie hin.... Metzgerei *Weisser*
Hegastraße 44
78239 RIELASINGEN-WORBLINGEN
Tel. 0 77 31/2 29 26, Fax 2 46 28

Viel Freude beim Fest!
Herby's Autoteile
Rudolf-Diesel-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 - 836650

BÜCHERSTUBE RIELASINGEN
www.rielaBuch.de info@rielaBuch.de
Wir wünschen ein fröhliches Fest!
Geöffnet 9.00 - 12.30 u. 14.30 - 18.00

rottinger ELEKTROTECHNIK
Kundendienst Hausgeräte Elektro- installation
78239 Rielasingen-Worblingen
☎ 0 77 31 / 2 52 00
info@rottinger.de

Entwurf Planung Bauleitung GU-Planung Gebäude-/Wertgutachten
hubert thanner - architekt - gemsweg 2a, 78239 rielasingen-worblingen
T. 07731/79730, F. 7973-13 hthanner@versanet.de

Wir wünschen den Gästen viel Freude beim Waldfest!
Garten/Landschaftsbau
SCHOCH Gebrüder
78239 Rielasingen
Hintere Winkelstauden 1
Telefon 07731/53959
Telefax 07731/79850-5
E-Mail: gebrschoch@aol.com

Bäckerei Schlegel
Ihr BÄCKER mit Laib und Seele
Inh. Marc Schlegel · Mobil: 0174/325 574 0
Hauptgeschäft
Arlener Straße 33 · 78239 Rielasingen-Arlen · Tel. 0 77 31 / 22 82 4
Filiale
Hörstraße 45 · 78239 Rielasingen-Worblingen · Tel. 0 77 31 / 22 34 4
Fax: 0 77 31 / 79 48 03 · E-Mail: schlegelebeck@freenet.de

LBS IMMOBILIEN Sparkasse Singen-Radolfzell
Mit Expertenhilfe geht's besser!
Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Fragen Sie uns. Nutzen Sie die Kompetenz der LBS Immobilien GmbH. Von der marktgerechten Kaufpreisfindung über die komplette Abwicklung: Wir sind Ihr Partner rund um die Immobilien.
Matthias Polkowski, Bezirksleiter Immobilien
Büro Singen, Hadwigstraße 7, Tel. 07731 591 50 51
Matthias.Polkowski@LBS-BW.de
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.
Aktuelle Angebote: www.LBS-ImmoBW.de

VOGEL Automobile
KFZ-Meisterbetrieb
78239 Rielasingen
Adam-Opel-Str. 2
info@vogel-automobile.com
Wir wünschen dem Fest ein gutes Gelingen!
☎ 07731-27019
Ihr Partner für alle Fabrikate

RAUMSTUDIO PÄTZHOLZ
ungewöhnlich wohnlich
Gardinen Böden Parkett Sonnenschutz
Singener Straße 14 Telefon 07731 21786 info@raumstudio.com
78239 Rielasingen Telefax 07731 22376 www.raumstudio.com

Conny's Haarstudio
Cornelia Leschinski
Friseurmeisterin
Aachweg 24
78239 Rielasingen
Telefon 07731/918335
Mobil 0160/8403375

Unser Biergarten ist von Montag bis Sonntag 10.30 - 21.30 Uhr geöffnet.
Dienstag Ruhetag.
Gasthof Rössle
Ion Oprea und Vasile Lates mit Team
Rielasingen-Worblingen
Telefon 0 77 31 / 92 22 29

bossenmaier elektrotechnik
Markus Bossenmaier
Gottlieb-Daimler-Str. 8
78239 Rielasingen
Telefon: 0 77 31 / 92 62 93
Mobil: 0170 891 88 06
Email: bossenmaier.elektrotechnik@online.de
Wir wünschen viel Freude beim Waldfest!
Kundendienst :: Alt- und Neubau :: Netzwerktechnik :: EIB
Telefonanlagen :: Anlagentechnik und technische Produkte

IMZV
Dienstleistungs-GmbH
Werner-von-Siemens-Str. 16
78239 Rielasingen-Worblingen
MÜLLABFUHR ZWECKVERBAND
von Gemeinden des Landkreises Konstanz
www.mzv-hegau.de

Sonnige Grüße an den Musikverein Rielasingen-Arlen e.V. und gutes Gelingen beim Waldfest!
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Sperrung auf Bahnstrecke

Singen/Thayngen (swb). Der Ausbau und die Modernisierung der Bahninfrastruktur durch die Deutsche Bahn im Kanton Schaffhausen gehen weiter. Am zweiten Juni-Wochenende finden dazu im Bahnhof Thayngen Arbeiten zum Ausbau des Hausbahnsteigs und Vorarbeiten zur Montage der Aufzugsanlage am Mittelbahnsteig sowie der Abbruch des alten Stellwerksgebäudes statt. Dazu muss die Strecke Schaffhausen–Singen von Freitagabend, 12. Juni, 22.15 Uhr, bis Montag, 15. Juni, 4.40 Uhr, für den Zugverkehr gesperrt werden.

Es kommt zu folgenden Beeinträchtigungen im Fern- und Regionalverkehr: Die Züge der IC-Linie 87 (Stuttgart–Zürich) fallen zwischen Schaffhausen und Singen aus und werden durch Schnellbusse ersetzt. Zwischen Stuttgart und Singen sowie in Gegenrichtung verkehren Ersatzzüge im Regelplan der IC-Linie 87.

Alle DB-Regionalbahnen (RB) sowie die S-Bahn-Züge der THURBO fallen zwischen Schaffhausen und Singen (Htw) aus, als Ersatz pendeln stündlich zwei Busfahrten mit Halt an allen Unterwegsstationen.

Die Interregio-Express (IRE)- und Regional-Express (RE)-Züge werden zwischen Schaffhausen und Singen durch Schnellbusse ersetzt, mit Unterwegshalt nur in »Singen Landesgartenschau« für geeignete Anschlussmöglichkeiten in Richtung Konstanz und Engen.

Bei der IRE-Verbindung Basel-Ulm ist die Weiterfahrt in beide Richtungen nach dem Schienenersatzverkehr erst mit den nachfolgenden Zugtakten möglich.

Die Ersatzbusse halten in Schaffhausen am Regionalbuszentrum am Bahnhof, Perron A2, in Herblingen und Thayngen vor dem Bahnhof, in Bietingen neu an der Haltestelle Hohackerstraße, in Gottmadingen vor dem Bahnhof (J.G. Fahr-Straße) und in Singen LGS an der Haltestelle Landesgartenschau und in Singen (Htw) neben dem Bahnhofsgelände, am Eingang »Maggi-Tunnel«.

Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden.

Informationsmöglichkeiten zu den Fahrplanänderungen auch unter www.bahn.de/bauarbeiten oder www.bahn.de/reiseauskunft oder 0711 2092-7087.

Auf zum Fischerfest

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 13. Juni, veranstaltet der ASV-Forelle am Rickelshauser Ziegeleiweiher ihr alljährliches Fischerfest.

Ab 15 Uhr beginnt das Fest mit Kaffee und Kuchen. Mit einem Spanferkel, das um 17 Uhr angeschnitten wird, den bekannten geräucherten Forellen und Aalen und Gegrilltem ist für das leibliche Wohl der Gäste aufs Beste gesorgt. Es gibt auch wieder Fischknusperle aus dem Bodenseefisch.

Am Samstagmorgen, 13. Juni, findet für alle Vereinsmitglieder am Weiher ein Arbeitseinsatz statt.

Bitte Schaufeln, Rechen usw. mitbringen.

Instrumente zum Probieren

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Jugendmusikschule Westlicher Hegau und der Musikverein Worblingen kooperieren schon seit Jahren sehr erfolgreich miteinander.

Deshalb findet diesen Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr in der alten Aula im Keller der Hardbergschule eine Instrumentenvorstellung statt. Dort können die verschiedenen angebotenen Instrumente ausprobiert und getestet werden. Dabei können sich alle über die erstklassige Instrumentenausbildung bei der Jugendmusikschule Westlicher Hegau informieren und auch das spätere Ziel, das Musizieren in der Gruppe mit der Jugendkapelle Worblingen, kennenlernen. Auch wer schon ein Instrument spielt, ist herzlich eingeladen.

Manege frei für »ARIWO«

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Samstag, 20. Juni, veranstaltet der Akkordeon-Spielring Rielasingen-Worblingen um 17 Uhr in der Hardberghalle eine Zirkus-Kooperationsveranstaltung. Mit dabei: Kinderhaus St. Raphael Rielasingen, Kinderhaus Fröbel Arlen, Kindergarten St. Nikolaus Singen, die AG's der Hardberg- und Heberschule, die Zirkus AG der Hardbergschule sowie das Schüler- und Jugendorchester des Akkordeon-Spielrings.

Beratung für Altenhilfe

Rielasingen-Worblingen (swb). Frau Faller vom Pflegestützpunkt des Landkreises Konstanz berät interessierte Bürger am Montag, 15. Juni, von 14 Uhr bis 15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Telefonnummer 07531/800-2626) im Rathaus in Rielasingen-Worblingen (Raum 17 im Untergeschoss).

105 Baulücken Gemeinde will Potenziale nutzen

Rielasingen-Worblingen (of). Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen will bei den Besitzern unbebauter Grundstücke darum werben, dass diese zur weiteren Entwicklung der Gemeinde mitgenutzt werden können. Das unterstrichen Bürgermeister Ralf Baumert und Stadtplaner Burkhard Schmalenbach im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Montagabend im Rielasinger Ratssaal.

Das Ortsbauamt hatte aufgrund von Luftaufnahmen des Gemeindegebiets Baulücken gesucht und auch eine Menge gefunden. »Wir sind bei unserer Auswertung auf 105 Baulücken gestoßen, die theoretisch bebaubar wären, das entspräche rechnerisch einem großen Baugebiet und dem Bedarf der nächsten 10 bis 15 Jahren an Bauplätzen«, erläuterte Schmalenbach. Die Inhaber dieser bislang nicht für Wohnbau genutzten Grundstücke seien inzwischen angeschrieben worden mit der Bitte, ob sie sich vorstellen können, diese Grundstücke für Wohnbebauung zu verkaufen oder gar selbst zu investieren, wurde weiter erläutert. Dass zum Informationstermin über 30 Personen kamen, unterstreicht, dass ein recht gutes Interesse an dem Prozess besteht den die Gemeinde hier angestoßen hat.

Man sei hier auf die freiwillige Bereitschaft der Inhaber angewiesen, unterstrich Baumert. Burkhard Schmalenbach sagte, dass man hier einen Prozess starte, der in anderen Städten zwischen 10 bis 15 Jahren in Anspruch nahm. In ähnlichen zeitlichen Dimensionen denke man auch hier. Die Grundstücksinhaber haben selbst noch bis Ende Juni Zeit, auf die Anfrage der Gemeinde zu antworten.

Bürgermeister Baumert und Burkhard Schmalenbach betonten, dass der Gemeinde viel daran liege, dieses Potenzial an Grundstücken nutzen zu können, zumal auch die Ausweisung neuer Baugebiete davon abhängt, wie weit Möglichkeiten der Innenentwicklung genutzt werden.

Wie sich die weitere Entwicklung der Gemeinde insgesamt darstellen könnte, soll im Rahmen einer Bürgerversammlung im Herbst vorgestellt werden, wurde beim Informationsabend angekündigt. Bis dahin seien die Daten einer Anfang des Jahres durch das Unternehmen »Steg« gestarteten Wohnraumanalyse ausgewertet und der Gemeinderat habe zur Definition des weiteren Vorgehens bis dahin auch eine Klausurtagung durchgeführt, in der konkrete nächste Schritte abgesteckt werden sollen.

Nachhaltige Kirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Beim evangelischen Kirchentag in Stuttgart wurde der Johannesgemeinde, vertreten durch eine Delegation mit Pfarrer Joachim von Mitzlaff und Planer Andreas Gerlach, ein Anerkennungspreis für ihre Bemühungen, nachhaltiger zu wirtschaften, verliehen. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der württembergische Landesbischof Frank Otfried July und die Vorsitzende des Rats für nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, Marlehn Thieme sprachen bei der Preisverleihung. Die Johannesgemeinde hat in den letzten Jahren einiges investiert um ihren »ökologischen Fußabdruck« zu verkleinern. So wurden unter anderem drei alte Gasheizungen in den Gebäuden der Gemeinde durch eine moderne Pellet-Heizzentrale ersetzt, wodurch fast 40 Prozent weniger Energie verbraucht wird und die CO2-Emissionen um 94 Prozent reduziert werden konnten. Jetzt plant die Gemeinde weitere Schritte, um noch nachhaltiger zu werden. Die Zertifizierung mit dem »Grünen Gockel«, dem Umweltmanagementsystem der Landeskirche wird angestrebt. Thermische Solarkollektoren sollen es ermöglichen, im Sommer die Warmwassererzeugung ohne die Heizanlage zu gewährleisten.



Bernd-Uwe Runge und Martina Stoffel bei der Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft. swb-Bild: Verein

Spielring dankt für neue Proberäume

Rielasingen-Worblingen (swb). Kürzlich fand im Hotel Krone in Rielasingen die jährliche Mitgliederversammlung des Akkordeon-Spielrings statt. Die Vorsitzende Martina Stoffel berichtete in ihrer Jahresrückschau von der nun abgeschlossenen Suche nach möglichen Vereinsräumlichkeiten.

Zu Beginn diesen Jahres hatte der Akkordeon-Spielring seine neuen Räumlichkeiten im Südflügel der Hardberghalle in Worblingen beziehen können. Nach drei Jahren kann sich der Verein in seinen neuen Räumen nun ganz der Musik widmen. Martina Stoffel bedankte sich unter anderem bei der Gemeindeverwaltung, Bürgermeister Baumert und dem Gemeinderat für deren Unterstützung. Die Rückblicke der Dirigentinnen Karin und Mariann Berger sowie Andrea Rimmel zeigten wieder ein erfolgreiches ver-

gangenes Vereinsjahr mit vielen besonderen Konzerten und Aktivitäten.

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurde bei den Neuwahlen Martina Stoffel als erste Vorsitzende, Ursula Graf als Schriftführerin, Claudia Wenger als stellvertretende Jugendleiterin und Elke Barduhn, Rose Runge, Walter Geier, Sabine Baum und Birgit Bloedorn jeweils als Beisitzer wieder gewählt. Für den scheidenden Kassier Heinz Kraus wurde Nicole Schwegler neu in ihr Amt gewählt. Erfreulich an diesem stimmungsvollen Abend war eine besondere Ehrung, die Martina Stoffel stellvertretend für den DHV vornehmen durfte. Bernd-Uwe Runge wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft und als aktiver Orchesterspieler mit der Verdienstnadel in Silber mit Urkunde geehrt.

WENN'S ZU HEIß WIRD...

DAS NEUE INJOY. JETZT UNVERBINDLICH 4-WOCHEN TESTEN ZUM VORZUGSPREIS VON NUR 50,-€

ECHT COOL
Injoy Summer
IMMER 22°

Im Sommer können die Temperaturen in die Höhe klettern. Im Injoy trainieren wir 365 Tage im Jahr bei angenehmen 22°. Testen Sie INJOY unverbindlich und genießen Sie den ECHT COOLEN Sommer.

Kommen Sie jetzt zum mehrfachen Testsieger!



COOL-LINE
07731 / 93 160

Injoy Singen
Adam-Opel-Str. 10
D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS